Sicherheitsdatenblatt

Der Anordnung Nr. 1907/2006 (REACH) und 1272/2008 EK (CLP) entsprechend

Version: CLP-1.0
Ausgabedatum: 20.09.2009
Datum der Überprüfung:

---

1. Identifizierung der Mischung und der Firma

1.1. Produkt-ID

Bezeichnung des Produkts Rote Tinte für Tintenpatrone: MOP-200MZ-R

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Anwendung des Materials/der Mischung: Tinte zu Schreibgeräten
- Empfohlene Einschränkungen bezüglich der Anwendung: keine Daten
- Kontraindizierte Anwendung: keine Daten

1.3. Einzelheiten zum Ausgeber, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Importeur: ZEBRA PEN UK LT Filialgesellschaft in Deutschland
  Habichtweg 1, 41468 Neuss, Deutschland
  Tel.: +49-2131-178-2900
  Fax: +49-2131-178-2901
- Hersteller: ZEBRA CO., LTD:
  2-9 Higashi-gokencho Shinjuku-ku Tokio, Japan
  Tel.: +81-3-3268-1193
  Fax: +81-3-3268-1197

1.4. Notrufnummer:

- Importeur: +49-2131-178-2900
- Hersteller: +81-3-3268-1193
  Diese Telefonnummer ist nur während der Arbeitszeit zu erreichen: morgens von 9:00 bis nachmittags 17:30 (nach der Zeit in Japan)

---

2. Einstufung nach der Gefahr

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach der EG Verordnung 1272/2008 (CLP)

Physische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2
Pyrophore Flüssigkeiten	nicht eingestuft
Selbsterhitzungsfähige Stoffe	nicht eingestuft
Gegenüber Metallen korrosiv wirkend	nicht eingestuft

Gesundheitsbedrohungen

Akute Toxizität – oral	nicht eingestuft
Akute Toxizität – dermal	nicht eingestuft
Akute Toxizität – beim Einatmen: Dampf	Kategorie 4
Akute Toxizität – beim Einatmen: Nebel	nicht eingestuft
Ätzung/Irritation der Haut	Kategorie 2
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Kategorie 1
Atemempfindlichkeit, bzw. Hautempfindlichkeit	nicht eingestuft/nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	nicht eingestuft
Krebserzeugende Wirkung	nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	nicht eingestuft
Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	nicht eingestuft
Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2
Gefahr der Einatmung	Kategorie 1

Umweltgefahren

Gewässergefährdend (akut)	nicht eingestuft
Gewässergefährdend (chronisch)	Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Nach der EG Verordnung 1272/2008 (CLP)
Piktogramme und Symbole

Flamme	Korrosion	Ausrufezeichen	Gesundheitsbedrohung

Schlagwort

Gefahr

Gefahrensätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Gehörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

Vorbeugung

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260	Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/… anrufen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321	Spezielle Behandlung (siehe am Etikett ….)
P331	Kein Erbrechen herbeiführen.
P301+P310	BEI EINATMEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/… anrufen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit Seife und Wasser waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P363+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen..
P370+P378	Bei Brand: … zum Löschen verwenden.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT mit der HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

Lagerung

P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zusatzinformation

2.3. Sonstige Gefahren

Bezüglich der Tinte gibt es keine Daten darüber, ob das Material den PBT-Kriterien nach Anlage II der Verordnung Nr. 1907/2006/EG sowie den vPvB-Kriterien entspricht.

3. Daten bezüglich der Zusammensetzung/Bestandteilen

3.1. Material: nicht zutreffend

3.2. Mischung

Elemente und Menge

Komponente	Menge	CAS-Nummer	EK-Nummer	REACH-Nummer	Gefahrenhinweis und -klasse	
Xilol	10-20%	1330-20-7	202-422-2	-***	H226	Entzündbare Flüss. 3
					H332	Akut tox. 4*
					H315	Hautreizung 2
Ethylbenzol	10-20%	100-41-4	202-849-4	-***	H225	Entzündbare Flüss. 2
					H332	Akut tox. 4*
					H373	(Gehörorgane) STOT RE 2
					H304	Asp. tox 1
Methylisobutylketon	5-10%	108-10-1	203-550-1	-***	H225	Entzündbare Flüss. 2
					H332	Akut tox. 4*
					H319	Augenreizung 2
2-Butoxietanol	1-5%	111-76-2	203-905-0	-***	H332	Akut tox. 4*
					H319	Augenreizung 2
					H315	Hautreizung 2
n-Butoxietanol	1-5%	71-36-3	200-751-6	-***	H226	Entzündbare Flüss. 3
					H315	Hautreizung 2
					H318	Augenverletzung 1
Metanol	<1%	67-56-1	200-659-6	-***	H225	Entzündbare Flüss. 2
					H331	Akut tox. 3*
Methylmethacrylat	<1%	80-62-6	201-297-1	-***	H225	Entzündbare Flüss. 2
					H315	Hautreizung 2
Styrol	<1%	100-42-5	202-851-5	-***	H226	Entzündbare Flüss. 3
					H332	Akut tox. 4*
					H372	STOT RE 1**
					H315	Hautreizung 2
					H319	Augenreizung 2
Farben	30-35%	Nicht publiziert	Nicht publiziert	-****		
Harze	20-25%	Nicht publiziert	Nicht publiziert	-****		
Zusatzstoffe	<1%	Nicht publiziert	Nicht publiziert	-****		

* Siehe 1272/5228 EG Anlage VI 1.2.1.
** Siehe 1272/5228 EG Anlage VI 1.2.2.
*** Befreiung von der REACH-Registrierung

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Bekanntmachung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Bei Berührung mit der Haut:

Mit Seife und Wasser waschen.
Bei Augenreizung Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Kontakt mit den Augen:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei Augenreizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Verschlucken:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/… anrufen.
Kein Erbrechen herbeiführen.

Schutz der Person, die Erste Hilfe leistet:

Kein besonderer Schutz.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es ist nicht bekannt, dass der menschliche Körper auf das Produkt wesentlich reagieren würde.

4.3 Anspruch auf ärztliche Soforthilfe oder spezielle Behandlung

Spezielle und sofortige Versorgung ist nicht nötig, aber man muss einen Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenchemikalie, Sprühnebel, Schaum

5.2. Vom Stoff bzw. Gemisch ausgehende besondere Gefahren

Aus Sicherheitsgründen verbotenes Feuerlöschmittel

Sprühnebel (direkt)

5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

Besondere Gefahren

Sehr entzündbar. Durch Wärme, Funken oder Flamme leicht entzündbar.
Beim Brennen können giftige Dämpfe entstehen.

Besondere Maßnahmen zur Feuerbekämpfung

Sprühen Sie Wasser, wenn es wegen des sehr niedrigen Flammpunktes keinen Einfluss auf die Brandbekämpfung hat.
Die intakten Behälter müssen vom Ort der Brandbekämpfung abtransportiert werden, wenn es sicher durchgeführt werden kann.
Wenn der Behälter nicht zu bewegen ist, dann müssen der Behälter und seine Umgebung mit Sprühnebel abgekühlt werden.
Kühlen Sie die Behälter nach dem Löschen eines Brandes mit Wasser in großer Menge ab.

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute

Das Feuerlöschen muss von Seite des Windes durchgeführt werden.
Schutz der Atemwege und sonstige entsprechende Schutzausrüstung.

---

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Das kontaminierte Gebiet muss ohne die betroffenen Personen abgegrenzt werden.

Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Fassen Sie ohne entsprechenden Schutz das entweichende Material oder den geschädigten Behälter nicht an.
Übergehen Sie die Leckage nicht.
Wenn Sie sich in einem Innenraum sind, dann sorgen Sie für entsprechende Lüftung.
Entfernen Sie die Zündquellen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Halten Sie es vom Ablauf fern, verhindern Sie, dass es in die Umwelt gelangt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Benutzen Sie nicht entzündbare saugfähige Materialien, und legen Sie sie in luftdicht verschließbares Gefäß.
Entsorgung der Absorptionsmittel nach den Rechtsvorschriften.

Vorbeugung einer sekundären Katastrophe

Entfernen Sie die nahen Zündquellen und heißen Oberflächen.
Verfügen Sie über geeignete Löschmittel. (Vorbereitung auf Entflammung.)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf die Abschnitte 8 und 13

---

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen

Nehmen Sie die entsprechenden Maßnahmen im Zusammenhang mit den Anlagen vor, und benutzen Sie dem Punkt „8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen“ entsprechenden Schutz.

Absaugung vor Ort und allgemeine Lüftung

Wenden Sie Absaugung vor Ort und allgemeine Lüftung, die dem Punkt
„8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen“ entsprechen.

Achtung

Während der Benutzung des Produktes sollen Sie Gegenstände mit hoher Temperatur, Funken und Feuer vermeiden.
Behandeln Sie den Behälter vorsichtig, drehen Sie ihn nicht um, lassen Sie ihn nicht fallen, schlagen und ziehen Sie ihn nicht.
Atmen Sie ihn nicht ein, berühren Sie ihn nicht, und verschlucken Sie ihn nicht.
Halten Sie die Luftkonzentration mithilfe eines Absaugventilators unter dem Expositionsgrenzwert.
Bei der Benutzung des Produkts sollten Sie nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.
Nach dem Gebrauch waschen Sie sich gründlich die Hände.
Benutzen Sie es nur im Freien oder in einem gut belüfteten Raum.
Es soll nicht in die Umwelt gelangen.

Vermeiden Sie die Berührung

Siehe Absatz 10 über die Stabilität und Reaktivität.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Inkompatible Substanzen
Siehe Absatz 10 über die Stabilität und Reaktivität.

Lagerbedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen fernhalten – Rauchen verboten.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem kühlen und dicht verschlossenen Behälter aufbewahren.
An einem geschlossenen Ort aufbewahren.

Behälter

Benutzen Sie den Behälter, den unsere Firma bei der Lieferung des Produktes aufgefüllt hat.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nicht zutreffend.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	EU-OEL (2006/15/EK, 2009/161/EU)		Deutschland TRGS900	UK. EH40 Arbeitsplatz-grenzwerte (WELS)	
	8 Stunden	Kurzfristig		Langfristige Expositionsgrenzwerte	Kurzfristige Expositionsgrenzwerte
Xilol	50 ppm 221 mg/m3	100 ppm 442 mg/m3	100 ml/m3 (ppm) 440 mg/m3	50 ppm 220 mg/m3	100 ppm 441 mg/m3
Ethylbenzol	100 ppm 442 mg/m3	200 ppm 884 mg/m3	20 ml/m3 (ppm) 88 mg/m3	100 ppm 441 mg/m3	125 ppm 552 mg/m3
Methylisobutylketon	20 ppm 83 mg/m3	50 ppm 208 mg/m3	20 ml/m3 (ppm) 83 mg/m3	50 ppm 208 mg/m3	100 ppm 416 mg/m3

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Entsprechende technische Überwachung

Man muss einen Absaugventilator vor Ort montieren. Benutzen Sie explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung.
Treffen Sie Maßnahmen gegen elektrische Entladungen.
Sichern Sie im Zusammenhang mit der Lagerung und Behandlung des Produktes die Möglichkeit für Augenspülung und Duschen im Notfall.

Schutz

Atemschutz

Benutzen Sie entsprechenden Atemschutz.

Handschutz

Benutzen Sie entsprechende Schutzhandschuhe.

Augenschutz

Benutzen Sie entsprechenden Augenschutz.

Schutz der Haut/des Körpers

Benutzen Sie entsprechenden Gesichtsschutz.

Hygienische Maßnahmen

Bei der Benutzung des Produkts sollten Sie nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.
Nach dem Gebrauch waschen Sie sich gründlich die Hände.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	rote Flüssigkeit
Geruch	typischer Geruch
Geruchsschwelle	keine Daten
pH-Wert	keine Daten
Verdunstungsrate	keine Daten
Entzündbarkeit	keine Daten
Schmelzpunkt/Gerinnungspunkt	keine Daten
Siedepunkt	120 °C
Flammpunkt	22,5 °C
Explosionsgrenze UEL	keine Daten
Explosionsgrenze LEL	keine Daten
Dampfdruck	keine Daten
Dampfdichte	keine Daten
Relative Dichte	1,1957 (40 °C)
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	keine Daten
Selbstzündungspunkt	keine Daten
Zersetzungspunkt	keine Daten
Viskosität	17,8 mPA (40 °C)
Explosionsgefahr	keine Daten
Oxidierende Eigenschaften	keine Daten

9.1. Sonstige Information

Keine Daten.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Im Fall der den Vorschriften entsprechenden Lagerung und Behandlung gibt es keine gefährlichen Reaktionen

10.2. Chemische Stabilität Unter normalen Umständen ist das Produkt stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Starkes Oxidationsmittel
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Hohe Temperatur
10.5. Inkompatible Substanzen	Starkes Oxidationsmittel
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nichts Besonderes.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Daten über toxikologische Auswirkungen

- **Daten bezüglich konkreter Komponenten**

Akute Toxizität	oral: LD_{50}	keine Daten
	dermal: LD_{50}	keine Daten
	eingeatmet: LD_{50}	Methanol, Kategorie 3, Xilol, Ethylbenzol, Methylisobutylketon, 2-Butoxyethanol, Kategorie 4
Hautreizung		Xilol, 2-Butoxyethanol, n-Butanol, Kategorie 2
Augenreizung		n-Butanol, Kategorie 1, Methylisobutylketon, 2-Butoxyethanol, Kategorie 2
Sensibilisierung		keine Daten
Mutagenität		keine Daten
Chromosomenaberrationen		keine Daten
Krebserzeugende Wirkung		keine Daten
Reproduktionstoxizität		keine Daten
Subakute Toxizität		Kann die Gehörorgane schädigen (Ethylbenzol)
Aspirationsgefahr		Ethylbenzol, Kategorie 1

12. Umweltspezifische Angabe

12.1. Toxizität

Toxizität für Fische:	keine Daten
Akute Toxizität für Daphnia magna (großer Wasserfloh):	keine Daten
Reproduktion von Daphnia magna:	keine Daten
Algenhemmung:	keine Daten
Bewertung der Hemmwirkung von Klärschlamm:	keine Daten
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	keine Daten
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	keine Daten
12.4. Mobilität im Boden:	keine Daten
12.5. Ergebnisse der Bewertung von PBT und vPvB:	keine Daten
12.6. Andere schädliche Wirkungen:	keine Daten

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall

Die Entsorgung muss nach den behördlichen Vorschriften durchgeführt werden.
Es soll nicht in die Umwelt gelangen.

Kontaminierte/r Behälter und Verpackung

Nicht in den Abfluss (Kanal) waschen.
Entfernen Sie beim Auswerfen der leeren Behälter ihren Inhalt.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

14.2. Richtige Bezeichnung der Lieferung nach VN

14.3. Gefahrenklasse(n) der Lieferung

14.4. Verpackungsgruppe

Internationale Regelung

IMDG (Seetransport)

UN-Nummer	1993
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
Meeresschadstoff	keiner
Versandbezeichnung	Entzündbare Flüssigkeit n.o.s. (Mischung von Xilol, Ethylbenzol und anderen Stoffen)

ICAO/IATA (Lufttransport)

UN-Nummer	1993
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
Versandbezeichnung	Entzündbare Flüssigkeit n.o.s. (Mischung von Xilol, Ethylbenzol und anderen Stoffen)

ADR (Landverkehr)

UN-Nummer	1993
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II

Versandbezeichnung Entzündbare Flüssigkeit n.o.s. (Mischung von Xilol, Ethylbenzol und anderen Stoffen)

14.5. Umweltgefahren

Gefahr für die aquatische Umgebung (akut)	nicht eingestuft
Gefahr für die aquatische Umgebung (chronisch)	nicht eingestuft

14.6. Den Benutzer betreffende besondere Vorsichtsmaßnahmen

Nicht zutreffend

14.7. Beförderung in loser Schüttung nach Anlage II des MARPOL-Übereinkommens und der IBC-Regelung

Nicht zutreffend

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Bei Verladung des Containers sollten Sie herunterfallen, stolpern bzw. Verletzungen vermeiden.
Vermeiden Sie die akute Erschütterung und Reibung des Behälters.
Wenn Sie bei der Lieferung Anzeichen für Gefährdung bemerken, z. B. akute Leckage, dann sollen Sie dringend Maßnahmen ergreifen, und den Unfall sofort beim Katastrophenschutz melden.
Vermeiden Sie die Lieferung zusammen mit Lebensmitteln und Futter.
Die oben stehenden Vorschriften beziehen sich auf die Lieferung der mit Tinte gefüllten Schreibgeräte.
Halten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften ein.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften bezüglich des gegebenen Stoffes oder Gemisches.
Diese Tinte schädigt die Ozonschicht nicht. Seveso-Kategorie.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15.3. Weitere Information
Keine Daten

16. Sonstige Informationen

16.1. Vollständiger Text der in den Abschnitten 2 und 3 verwiesenen H-Sätze:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Gehörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

16.2. Sonstige Information

Die auf dem vorliegenden Datenblatt bezüglich des Inhalts sowie der physischen und chemischen Eigenschaften der Komponenten mitgeteilten Daten bedeuten keine garantierte Leistung.
Die auf dem Datenblatt stehende Information beruht auf den aktuell zur Verfügung stehenden Daten.
Das bedeutet aber keine Garantie in Hinsicht auf die verschiedenen Eigenschaften oder auf die Einstufung.
Behandeln Sie bitte das Produkt vorsichtig, weil die chemischen Substanzen unbekannte Gefahren haben können.
Das Datenblatt kann überprüft werden, wenn wir neue Informationen bekommen.
Aufgrund der vorliegenden Information wird umfangreiche Benutzung für Geschäftszwecke vorausgesetzt.
Die Daten können nicht immer auf die allgemeine Benutzung der Schreibgeräte angewendet werden.

Überprüfung

20.09.2017 Erste Version